Gemeinsam Glauben erleben

Messdiener und Familien unterwegs in Rom

Vom 18. bis 22. Oktober 2026 erlebten Messdienerinnen, Messdiener und Familien aus dem Pastoralen Raum Lennestadt besondere Tage in Rom. Sie gehörten zu einer rund 320-köpfigen Reisegemeinschaft aus mehreren Pfarreien des Erzbistums Paderborn, die von Weihbischof König begleitet wurde. Die Lennestädter Gruppe war mit Pfarrer Markus Leber und Vikar Jai unterwegs.



Messdienerinnen und Messdiener hinter dem Petersdom.

Die Ewige Stadt entdecken, Gemeinschaft erleben und den eigenen Glauben stärken: Dazu bot die Romfahrt vielfältige Gelegenheiten. Fachkundige Führungen, katechetische Impulse und gemeinsame Gespräche verbanden die Geschichte des Christentums mit Fragen des heutigen Lebens.

Kirchen und Gottesdienste

Zu den Stationen gehörten die Lateranbasilika, Santa Maria Maggiore, die Vatikanischen Museen und San Clemente. Die eindrucksvollen Kirchenräume und Kunstwerke luden zum Staunen und Nachdenken ein. Dabei kamen auch Fragen nach Reichtum und Armut, der Verantwortung füreinander und der Bedeutung des Glaubens im Alltag zur Sprache.



Die Basilika Santa Maria Maggiore.



Weihbischof König in St. Paul vor den Mauern.



Gemeinsame Messfeier in St. Paul vor den Mauern.

Durch die Vatikanischen Gärten

Besondere Erlebnisse waren die gemeinsamen Messfeiern in den großen Basiliken Roms. Vor allem die Heilige Messe im Petersdom hinterließ einen tiefen Eindruck. Im Anschluss konnte die Gruppe in einer Prozession durch die herrlichen Vatikanischen Gärten zur Lourdes-Grotte ziehen. Der gemeinsame Weg hinter dem Petersdom war ein besonderes Erlebnis und verband die Schönheit des Ortes mit Gebet und Gemeinschaft.



Blick aus den Vatikanischen Gärten auf den Petersdom.



Gemeinsam unterwegs: Prozession zur Lourdes-Grotte.

Begegnungen mit dem Papst

Ein weiterer Höhepunkt war die Generalaudienz am Mittwoch auf dem Petersplatz. Als Weihbischof König den Heiligen Vater auf die Gruppe aus dem Erzbistum Paderborn aufmerksam machte, jubelten die Jugendlichen begeistert. Die Verbundenheit mit der weltweiten Kirche wurde in diesem Moment unmittelbar spürbar.



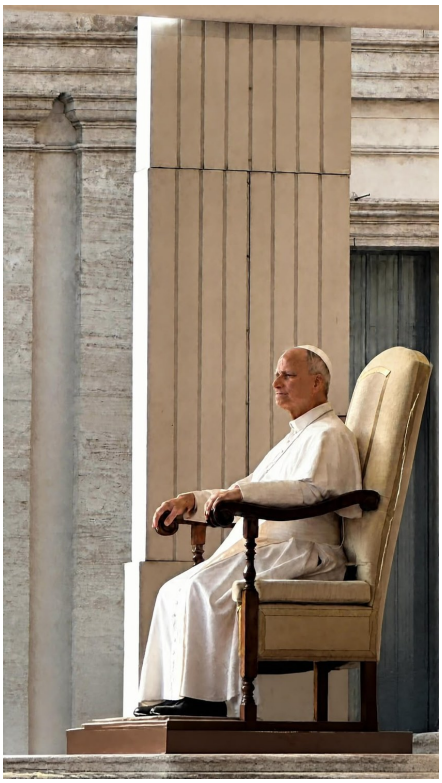
Weihbischof König mit dem Heiligen Vater.

Auch für Pfarrer Leber war die Audienz ein besonderer Höhepunkt: Im Anschluss hatte er Gelegenheit zu einer kurzen persönlichen Begegnung mit dem Heiligen Vater.



Pfarrer Markus Leber begegnet dem Heiligen Vater.

Jubel auf dem Petersplatz



Der Papst zu Beginn der Generalaudienz.



Unterwegs im Papamobil.



Der Heilige Vater grüßt die Gruppe.

Die Begegnung auf dem Petersplatz gehörte zu den besonderen Momenten der Reise. Der päpstliche Gruß sorgte bei der Gruppe für große Freude.

Rom entdecken - Gemeinschaft erleben

Auch das antike Rom mit dem Kolosseum und dem Kapitol gehörte zum Programm. Im historischen Zentrum beeindruckten der Trevi-Brunnen und die Spanische Treppe. Neben den Besichtigungen blieb Zeit für das Miteinander - etwa beim gemeinsamen italienischen Abendessen.



Das Kolosseum: Zeugnis des antiken Roms.



Sonnenuntergang über den Dächern und Kuppeln Roms.



Die Lennestädter Gruppe beim italienischen Abendessen.

Eine Ermutigung für den Glauben



Gemeinschaft über die Grenzen der einzelnen Pfarreien hinweg.

Am Donnerstag trat die Gruppe mit vielen Eindrücken die Rückreise an. Die gemeinsamen Tage in Rom waren eine Ermutigung für den Glauben - für die Messdienerinnen und Messdiener ebenso wie für die mitreisenden Familien. Die Erfahrungen von Gemeinschaft, Gebet und weltweiter Kirche wirken über die Reise hinaus.

Bildrechte aller Aufnahmen: privat.